

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Druckdatum 17 Apr 2026

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktname:

Acetonitrile-d3, cont. 0.03 v/v% TMS

#### 1.1. Artikelnummer:

1246-10X0.75ML

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte: Laborchemikalien  
Verwendungen: R&D

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH  
An der Laakenwiese 7

04838 Jesewitz  
Germany

Tel. +49 34241 54 99 0  
Fax. +49 34241 54 99 99  
E-mail: info@armar-europa.de

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung des Stoffs oder Gemischs  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Entzündbare Flüssigkeiten (Kategorie 2), H225  
Akute Toxizität, Oral (Kategorie 4), H302  
Akute Toxizität, Einatmung (Kategorie 4), H332  
Akute Toxizität, Haut (Kategorie 4), H312  
Augenreizung (Kategorie 2), H319  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter  
Abschnitt 16

#### 2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### 2.2.1. Piktogramm



##### 2.2.2.

Kennzeichnungselemente  
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Piktogramm

Signalwort Gefahr  
Gefahrenbezeichnung(en)  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 + H312 + H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Vorsichtsmaßnahmen  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz.  
P301 + P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Ergänzende Gefahrenhinweise  
kein(e,er)  
Reduzierte Kennzeichnung (<= 125 ml)  
Piktogramm  
Signalwort Gefahr  
Gefahrenbezeichnung(en) kein(e,er)  
Vorsichtsmaßnahmen kein(e,er)  
Ergänzende Gefahrenhinweise  
kein(e,er)  
2.3 Weitere Gefahren  
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoffe  
Synonyme : Trideuteroacetonitrile  
Methyl-d3 cyanide  
Formel : C2D3N  
Molekulargewicht : 44,07 g/mol  
CAS-Nr. : 2206-26-0  
EG-Nr. : 218-616-5  
Inhaltsstoff CAS-Nr. : 2206-26-0  
EG-Nr. : 218-616-5  
Einstufung Flam. Liq. 2; Acute Tox. 4;  
Eye Irrit. 2; H225, H302,  
H332, H312, H319  
Konzentration <= 100 %  
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

#### 3.1.1. Formel

C2D3N

#### 3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

44.07

#### 3.1.3. CAS-Nr.

2206-26-0

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Allgemeine Hinweise  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Nach Einatmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Atemstillstand: Atemspende oder Gerätebeatmung. Ggf. Sauerstoffzufuhr. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Nach Hautkontakt: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser ausspülen. Augenarzt hinzuziehen. Kontaktlinsen entfernen.

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken: Sofort Wasser trinken lassen (maximal 2 Trinkgläser). Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe

Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Schaum Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Für diesen Stoff/ dieses Gemisch existieren keine Löschmittel-Einschränkungen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenstoffoxide

Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

Brennbar.

Auf Rückzündung achten.

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich.

Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperaturen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

5.4 Weitere Information

Behälter aus Gefahrenzone bringen, mit Wasser kühlen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal: Dampf/ Aerosol nicht einatmen.

Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten. Auffangen, eindeichen und abpumpen. Mögliche Materialeinschränkungen beachten! (Angaben in Abschnitt 7 bzw. Abschnitt 10). Mit flüssigkeitsbindendem Material, z.B. Chemisorb® aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Arbeiten unter Abzug vornehmen. Stoff/Gemisch nicht einatmen. Entwicklung von

Dämpfen/Aerosolen vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende

Hände und Gesicht waschen.

Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
hygroskopisch Unter Inertgas handhaben und aufbewahren.  
Lagerklasse  
Lagerklasse (TRGS 510): 3: Entzündbare Flüssigkeiten  
7.3 Spezifische Endanwendungen  
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten  
Inhaltsstoff [2H3]Acetonitril  
CAS-Nr.2206-26-0  
Zuüberwachende Parameter : TWA Wert 40 ppm 70 mg/m3 Grundlage Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte  
Anmerkungen Indikativ Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden

AGW Wert 10 ppm 17 mg/m3 Grundlage Deutschland. TRGS 900 -Arbeitsplatzgrenzwerte

### Hautresorptiv

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

##### Sicherheitsbrille

##### Hautschutz

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

##### Vollkontakt

Material: Butylkautschuk

Minimale Schichtdicke: 0,7 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Material getestet: Butoject® (KCL 898)

Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE genehmigten Handschuhen wenden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).

##### Spritzkontakt

Material: Chloropren

Minimale Schichtdicke: 0,65 mm

Durchbruchzeit: 30 min

Material getestet: KCL 720 Camapren®

##### Körperschutz

Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Empfohlener Filtertyp: Filter A

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Instandhaltung, Reinigung und Prüfung von Atemschutzgeräten nach den Benutzerinformationen des Herstellers ausgeführt und entsprechend dokumentiert werden

Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a) Physikalischer Zustand klar, flüssig

b) Farbe farblos

c) Geruch beißend

d) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Keine Daten verfügbar

e) Siedebeginn und Siedebereich 80,7 °C - lit.

f) Entzündbarkeit (fest,

gasförmig)

Keine Daten verfügbar

g) Obere/untere Zünd- oder

Explosionsgrenzen

Obere Explosionsgrenze: 16 %(V)

Untere Explosionsgrenze: 3,0 %(V)  
h) Flammpunkt 2,00 °C - geschlossener Tiegel  
i) Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar  
j) Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar  
k) pH-Wert Keine Daten verfügbar  
l) Viskosität Viskosität, kinematisch: Keine Daten verfügbar  
Viskosität, dynamisch: Keine Daten verfügbar  
m) Wasserlöslichkeit löslich  
n) Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser  
log Pow: -0,340 - Bioakkumulation ist nicht zu  
erwarten.  
o) Dampfdruck 413,23 hPa bei 55,00 °C  
73,18 hPa bei 15,00 °C  
119,81 hPa bei 25,00 °C  
p) Dichte 0,844 g/cm<sup>3</sup> bei 25 °C - lit.  
Relative Dichte Keine Daten verfügbar  
q) Relative Dampfdichte Keine Daten verfügbar  
r) Partikeleigenschaften Keine Daten verfügbar  
s) Explosive  
Eigenschaften  
Keine Daten verfügbar  
t) Oxidierende  
Eigenschaften  
keine  
9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit  
Keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
10.2 Chemische Stabilität  
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch  
stabil.  
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen  
Heftige Reaktionen möglich mit:  
Oxidationsmittel  
Oleum  
konz. Schwefelsäure  
Starke Basen  
starke Reduktionsmittel  
Entwicklung gefährlicher Gase oder Dämpfe mit:  
Säuren  
Explosionsgefahr mit:  
Nitrate  
Perchlorate  
Perchlorsäure  
konz. Schwefelsäure  
mit  
Hitze.  
Entzündungsgefahr bzw. Entstehung entzündlicher Gase oder Dämpfe mit:  
Oxidationsmittel  
Salpetersäure  
Stickstoffdioxid  
mit  
Katalysator  
10.4 Zu vermeidende Bedingungen  
Erwärmung.  
10.5 Unverträgliche Materialien  
Keine Daten verfügbar  
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte  
Im Brandfall: siehe Kapitel 5

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen  
Akute Toxizität  
LD50 Oral - Maus - männlich und weiblich - 617 mg/kg  
(OECD Prüfrichtlinie 401)  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Schätzwert Akuter Toxizität Oral - 617 mg/kg  
(Rechenmethode)  
LC50 Einatmung - Maus - männlich und weiblich - 4 h - 6,022 mg/l - Dampf  
(OECD Prüfrichtlinie 403)  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Schätzwert Akuter Toxizität Haut - 1.500 mg/kg  
(Fachmännische Beurteilung)

Anmerkungen: Einstuft gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008, Anhang VI (Tabelle 3.1/3.2)  
Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut  
Haut - Kaninchen  
Ergebnis: Keine Hautreizung - 4 h  
(OECD Prüfrichtlinie 404)  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Schwere Augenschädigung/-reizung  
Augen - Kaninchen  
Ergebnis: Verursacht schwere Augenreizung.  
(OECD Prüfrichtlinie 405)  
Anmerkungen: Einstuft gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008, Anhang VI (Tabelle 3.1/3.2)  
Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Sensibilisierung der Atemwege/Haut  
Buehler Test - Meerschweinchen  
Ergebnis: negativ  
(OECD Prüfrichtlinie 406)  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Keimzell-Mutagenität  
Art des Testes: Ames test  
Testsystem: S. typhimurium  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: (ECHA)  
Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Art des Testes:  
In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen  
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: US-EPA  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen:  
Acetonitril  
Art des Testes: Mutagenität (Säugerzellentest): Chromosomenaberration.  
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: Positive Resultate wurden in einigen in-vitro Tests erzielt.  
Anmerkungen: (National Toxicology Program)  
Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Art des Testes:  
Schwesterchromatidaustausch-Assay  
Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster  
Stoffwechselaktivierung: Stoffwechselaktivierung  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Schwesterchromatidaustausch  
Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Testsystem:  
Saccharomyces cerevisiae  
Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: positiv  
Anmerkungen: Zytogenanalyse  
(ECHA)  
Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Art des Testes:  
In-Vitro-Genmutationstest an Säugetierzellen  
Testsystem: Mouse lymphoma test  
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Art des Testes: Mikronukleus-Test  
Spezies: Maus  
Applikationsweg: Intraperitoneal  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ  
Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen: Acetonitril  
Karzinogenität  
Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.  
Reproduktionstoxizität  
Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition  
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition,  
eingestuft. Aspirationsgefahr  
Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität  
11.2 Zusätzliche Informationen  
Endokrinschädliche Eigenschaften  
Produkt:  
Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine  
Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f)  
oder der delegierten Verordnung (EU)  
2017/2100 der Kommission oder der  
delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der  
Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr  
endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

Wie eine Cyanidvergiftung behandeln., Immer einen Cyanid-Erste-Hilfe-Koffer mit angemessenen Behandlungshinweisen bereithalten., Das Auftreten der Symptome verzögert sich im allgemeinen bis zur Umwandlung in Cyanid., Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, Kopfschmerzen, Schwindel, Ausschlag, Cyanose, Ruhelosigkeit, Depression, Benommenheit, eingeschränktes Urteilsvermögen, Koordinationsmangel, Betäubung, Tod  
Gemäss unseren Kenntnissen sind die chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften nicht umfassend untersucht worden.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber

Fischen

Durchflusstest LC50 - Pimephales promelas (fettköpfige Elritze) -

1.640 mg/l - 96 h

Anmerkungen: (ECHA)

Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen:

Acetonitril

Toxizität gegenüber

Algen

statischer Test NOEC - Phaeodactylum tricornutum - 400 mg/l - 72 h

(ISO 10253)

Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den

folgenden Stoffen: Acetonitril

([2H3]Acetonitril)

statischer Test ErC50 - Phaeodactylum tricornutum - 9.696 mg/l -

72 h

(ISO 10253)

Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den

folgenden Stoffen: Acetonitril

([2H3]Acetonitril)

Toxizität gegenüber

Bakterien

Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den

folgenden Stoffen: Acetonitril

([2H3]Acetonitril)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische

Abbaubarkeit

Ergebnis: 70 % - Leicht biologisch abbaubar.

(OECD Prüfrichtlinie 310)

Anmerkungen: Der Wert wird angegeben in Analogie zu den

folgenden Stoffen: Acetonitril

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Der Wert wird angegeben in Analogie zu den folgenden Stoffen:

### 12.4 Mobilität im Boden

Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile,

die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten

Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der

delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Stabilität im Wasser DT50 - > 9.999 d pH-Wert 7 bei 25 °C

Anmerkungen: (berechnet)Hydrolysiert langsam.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Produktreste sind unter Beachtung der nationalen und regionalen Vorschriften zu

entsorgen.Chemikalien in Originalbehältern belassen. Nicht mit anderen Abfällen

vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Abfallrichtlinie 2008/98/EG beachten.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer  
ADR/RID: 1648 IMDG: 1648 IATA: 1648  
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
ADR/RID: ACETONITRIL  
IMDG: ACETONITRILE  
IATA: Acetonitrile  
14.3 Transportgefahrenklassen  
ADR/RID: 3 IMDG: 3 IATA: 3  
14.4 Verpackungsgruppe  
ADR/RID: II IMDG: II IATA: II  
14.5 Umweltgefahren  
ADR/RID: nein IMDG Meeresschadstoff: nein IATA: nein  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Keine Daten verfügbar

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische  
Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch  
Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.  
Nationale Vorschriften  
Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des  
Europäischen Parlaments und des Rates zur  
Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit  
gefährlichen Stoffen.  
: ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
Wassergefährdungsklasse:  
WGK 2, deutlich wassergefährdend - Kenn-Nummer 8 Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (4)  
Sonstige Vorschriften  
Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder  
verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG)  
beachten.  
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung  
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag. Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.